

Medienmitteilung vom 27. September 2012 (Preisverleihung um 18 Uhr)

Kischtli-Preis 2012 für Charly Zeindler, Spielchef Kleines Vogel-Gryff-Spiel

Das Bürgerliche Waisenhaus, eine Institution der Bürgergemeinde der Stadt Basel, hat heute Donnerstagabend, 27. September 2012, Charly Zeindler mit dem Kischtli-Preis 2012 ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielt er für seine grossen, langjährigen und ehrenamtlichen Verdienste als Spielchef des Kleinen Vogel-Gryff-Spiels 1912 des Jugendfestvereins Kleinbasel.

Vor genau 20 Jahren wurde der Kischtli-Preisträger in den Vorstand des Jugendfestvereins Kleinbasel gewählt. Seine neue Aufgabe lautete: Spielchef des Kleinen Vogel-Gryff-Spiels. So betreute der damalige Mitarbeitende des Bürgerlichen Waisenhauses auf einen Schlag gleich zwei Kleine Vogel-Gryff-Spiele, neu das des Jugendfestvereins, und wie bisher das sogenannte «Waisenhausspiel». Sein Credo war und ist bis heute: Die Kinder und Jugendlichen verdienen eine liebevolle Anleitung und Begleitung beim Erlernen der Vogel Gryff-Tänze und Trommelmärsche. Er merkte bald, dass das gemeinsame Lernen und Aufführen der alten Tänze das Selbstvertrauen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zünftig steigert. Unermüdlich war er immer zur Stelle, um die Jugendlichen anzuleiten, zu korrigieren, zu loben und zu motivieren. Unzählige Abende und Wochenende verbrachte der diesjährige Preisträger für diese grossartige Sache und formte die Truppe immer wieder neu zu einer Einheit von Freunden. Die Kids zwischen 7 und 14 Jahren danken es ihm und machen mit grosser Freude, Spass und Eifer mit. Das Kleine Vogel-Gryff-Spiel ist nach wie vor die Kaderschmiede für das richtige Vogel-Gryff-Spiel, in dem vom Spielchef bis zu den Uelis fast ein Dutzend ihre Karriere, wie der Preisträger selbst, im kleinen Spiel begonnen haben. So ist der Nachwuchs auf Jahre gesichert.

Der Kischtli-Preis will Personen hervorheben, die sich über Jahre ehrenamtlich und uneigennützig engagieren. Menschen, die für unsere Jugend ihre Freizeit einsetzen und sich einfach freuen, wenn es ihnen gelingt, Kinder und Jugendliche glücklich und froh zu machen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der letzten zehn Jahre repräsentieren die bunte Palette der ehrenamtlich Tätigen in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Basel und verteilen sich auf Fussball, Knabekantorei, Jugendförderverein, Jugendfestverein Kleinbasel, Verein Ferienheim Morgenholz, Jugendarbeit Kleinbasel, Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit, Erlenverein und Rollschuhsport (2011).

Besten Dank für eine Veröffentlichung. Zusätzliche Auskünfte erteilt: Uli Hammler, Leiter Waisenhaus, Telefon 061 699 33 20